



ALLGEMEINE SPIELBEDINGUNGEN

Jeder, der die Anlage des Golfclubs Rickenbach e.V. (GCR) in der Absicht zum Golfspiel betritt, anerkennt damit dessen Regeln und Spielbedingungen sowie die Verbandsordnung des Deutschen Golfverbandes (DGV). Letztere kann auf der Home-Page des DGV oder im Sekretariat eingesehen werden.

1. Gespielt wird nach

- 1.1. den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des DGV
- 1.2. dem EGA-Vorgabensystem
- 1.3. der Spiel- und Wettspielordnung des DGV
- 1.4. den Platzregeln des GCR
- 1.5. den für den Spieltag gültigen Sonderregelungen (Aushang im Clubhaus)
- 1.6. der allgemeinen Golfetikette und Etiketterregeln des GCR.

Alle Spieler tragen die Verantwortung dafür, dass ihnen die Spielbedingungen und die Aushänge bekannt sind.

2. Spielberechtigung

2.1. Mitglieder:

Auf der Anlage des GCR sind vorrangig dessen Mitglieder (mindestens PR) spielberechtigt.

2.2. Gäste:

können auf der Anlage spielen, sofern sie Mitglieder in einem von dem GCR anerkannten Golfclub und dort spielberechtigt sind, sowie über eine gültige Vorgabe von mindestens 54 (an Werktagen) bzw. von 36 (an Tagen mit Startzeiten) verfügen. Gäste erhalten gegen Vorlage des Clubausweises und gegen Bezahlung einer Green-Fee (gemäß Preisliste) eine Tagesspielerlaubnis. Der Green-Fee-Ausweis muss deutlich sichtbar an der Golftasche getragen werden.

2.3. Montag bis Donnerstag kann ohne Startzeitenreservierung gespielt werden. Freitag bis Sonntag und an Feiertagen müssen Startzeiten reserviert werden. Aktuelle Informationen zu Platzsperrungen sind zu beachten.

3. Spielablauf

Jedes Spiel beginnt grundsätzlich an Abschlag 1, sofern von den zuständigen Organen des Clubs nichts anderes bestimmt wird. Der Spielbeginn an anderen Abschlägen sowie Abkürzungen während der Runde sind strengstens untersagt. Davon ausgenommen ist eine abgekürzte Runde von Grün 10 auf Abschlag 17, aber nicht bei einem Turnier. Spieler von Loch 16 kommend haben dabei immer Vorrang. Von Loch 16 kommende Spieler dürfen sich dabei weder auf dem Damen- noch auf dem Herren-Abschlag befinden. Bei Betreten des Grüns 17 ist darauf zu achten, dass keine nachfolgenden Spieler beim Abschlagen sind.

4. Wettspiele

Werden im Veranstaltungskalender des GCR, im Internet und letztendlich verbindlich per Ausschreibung am "Schwarzen Brett" im Clubhaus bekannt gegeben. An internen Wettspielen können Clubmitglieder mit einer gültigen Spielvorgabe oder entsprechend der jeweiligen Ausschreibung teilnehmen. Gäste können von der Spielleitung zu clubinternen Wettspielen zugelassen werden, sie spielen jedoch außer Konkurrenz. An offenen Wettspielen können Mitglieder und Gäste, entsprechend der Ausschreibung, teilnehmen.



4.1. Meldungen

Meldungen zu Wettspielen können, gemäß Ausschreibung im Clubhaus, per E-Mail, per Internet oder per Fax erfolgen. Nach Meldeschluss können keine Meldungen mehr berücksichtigt werden. Gegebenenfalls wird eine Warteliste eingerichtet.

4.2. Teilnehmer-Begrenzung

Die Teilnehmerzahl ist, sofern nicht ausdrücklich in der Ausschreibung anders angegeben, auf 120 beschränkt. Meldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Im Zweifelsfall hat das niedrigere Handicap Vorrang.

4.3. Meldegebühren

Die Meldegebühr ist den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen. Sie ist vor dem Spiel im Sekretariat zu entrichten. Spieler, welche nach Veröffentlichung der Startliste entschuldigt nicht teilnehmen, müssen die Meldegebühr trotzdem entrichten. Spieler, welche unentschuldigt einem Turnier fernbleiben, haben zusätzlich zur Meldegebühr einen Zuschlag von 10€ zu entrichten.

4.4. Startliste und Startzeiten

Die Reihenfolge der Teilnehmer wird von der Wettspielleitung oder deren Beauftragten festgelegt. Die Startlisten werden spätestens 24 Stunden vor Turnierbeginn im Clubhaus ausgehängt bzw. im Internet veröffentlicht. Die persönliche Startzeit kann außerdem telefonisch im Sekretariat erfragt werden. Bei Verspätung am Start gilt Regel 6-3.

4.5. Sonderwünsche Startliste

Bei der Startaufstellung können keine Sonderwünsche berücksichtigt werden. Teilnehmer aus bekannten Fahrgemeinschaften werden nach Möglichkeit in zeitnah startende Flights eingeteilt. Bei Turnieren, die in der Handicap-Reihenfolge zu spielen sind, ist dies jedoch nicht möglich.

4.6. Turnierbeginn

Der Turnierbeginn wird in der Ausschreibung zum jeweiligen Wettbewerb festgelegt. Die Wettspielleitung behält sich vor, bei großer Beteiligung oder aus sonstigen Gründen, von dem in der Ausschreibung genannten Turnierbeginn, ohne vorherige Benachrichtigung, bei Erstellung der Startliste abzuweichen.

4.7. Langsames Spiel

Für einen reibungslosen Turnierablauf ist zügiges Spiel unabdingbar. Die Teilnehmer müssen nach den von der Spielleitung erlassenen Vorgaben spielen (Zeitkontrollen). Unangemessene Verzögerungen werden nach Regel 6-7 geahndet.

4.8. Zählergebnisse

Jeder Spieler ist für korrekte Eintragungen auf seiner Score-Karte selbst verantwortlich. Nach dem Wettbewerb ist die unterschriebene Score-Karte ohne Verzug im Sekretariat abzugeben.

4.9. Sonderwertung

Wird eine Sonderwertung während einer Turnierrunde ausgespielt, so ist die entsprechende Bahn durch Hinweisschilder gekennzeichnet. Bei „Nearest to the Pin“ zählt der erste Schlag des Spielers auf diesem Loch. Der Ball muss auf dem Grün liegen. Die Entfernung zum Lochrand darf gemessen werden, wenn alle Spieler der Gruppe das Loch beendet haben. In der Sonderwertung „Longest Drive“ zählt der erste Schlag des Spielers auf diesem Loch. Der Ball muss auf der kurz gemähten Rasenfläche (Fairway-Höhe oder kürzer) liegen.



4.10. Stechen

Für das Stechen bei Gleichstand werden 9 Löcher gewertet, wobei auf das schwierigste Loch das leichteste, auf das zweitschwierigste das zweitleichteste, usw. folgt. Maßgebend ist der Vorgaben-Verteilschlüssel. Bei weiterer Gleichheit entscheiden die besseren 6, 3, 1 Löcher dieses Verfahrens, danach das Los.

4.11. Regel-Entscheidungen durch die Spielleitung

Sofern eine Klärung nicht durch einen Platzschiedsrichter zustande kam, entscheidet die Spielleitung über strittige Fälle nach Regel 34-3. Einsprachen müssen vor Beginn der Siegerehrung erfolgen.

4.12. Siegerehrung und Preisverteilung

Siegerehrung und Preisverteilung finden, nach der für die Auswertung notwendigen Zeit, im Anschluss an das Wettspiel statt. Die Teilnahme der Gewinner an der Siegerehrung ist Ehrensache. Kein Spieler kann in einem Wettspiel zwei Preise gewinnen. Wenn nicht anders ausgeschrieben, gilt „Brutto vor Netto“. Unentschuldigtes Fernbleiben bei der Preisvergabe führt zur Weitergabe des Preises an den nächst platzierten Teilnehmer, ausgenommen Sonderregelungen bei Sponsorenturnieren.

4.13. Beendigung des Wettspiels

Die Beendigung des Wettspiels erfolgt mit der Siegerehrung, die als offizielle Bekanntgabe der Ergebnisse gilt.

5. **Platzsperrn**

An Wettspieltagen ist der Platz für den allgemeinen Spielbetrieb zu den im Internet bekannt gegebenen Zeiten gesperrt.

6. **Platzkontrolle**

Den Anordnungen der Platzkontrolle (Manager, Spielführer, Ranger, Mitglieder der Spielkommission / Spielleitung oder deren Beauftragte) ist unbedingt Folge zu leisten.

7. **Unkenntnis der Spielbedingungen**

Die Spielleitung und der Club sind nicht verantwortlich für Nachteile, die Spieler infolge Unkenntnis der Spielbedingungen, Ausschreibungen und / oder Mitteilungen an den Info-Tafeln im Clubhaus, erleiden.

8. **Haftung / Versicherungsschutz**

Der Club haftet nicht für Schadensfälle, Unfälle oder Vorkommnisse sonstiger Art, die sich im Bereich der Vereinsanlagen ereignen. Clubmitglieder und Gäste sind über einen Pauschalvertrag des DGV gegen Haftpflichtschäden versichert. Clubmitglieder sind zusätzlich auch Rechtsschutz versichert (Informationen im Sekretariat). Diese Versicherungen bieten jedoch nur einen eingeschränkten Versicherungsschutz. Deshalb sollte jeder Spieler über einen eigenen Haftpflichtversicherungsschutz verfügen.

9. **Etikette**

Es gelten die Etikette und sonstige Regeln des GCR.